



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2005/05292**
Datum: 05.10.2005
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Frau Wolff, Sabine

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.10.2005	öffentlich Entscheidung
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss	20.04.2006	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	24.05.2006	öffentlich Entscheidung
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss	13.07.2006	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	20.09.2006	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Stadträte Wolff/Schuh - Fraktion NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE- zur Erteilung eines Prüfauftrages zum Themenkomplex "Nutzung des bestehenden Netzes der Bürgerbriefkästen der Stadt Halle (Saale) für Postsendungen an die ARGE durch Bürger unserer Stadt"

Der Stadtrat beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Möglichkeit besteht, die Bürgerbriefkästen der Stadtverwaltung für die Postsendungen von Bürgern der Stadt Halle an die ARGE zu nutzen.

gez. Sabine Wolff
Stadträtin NEUES FORUM

gez. Prof. Dr. Dieter Schuh
Stadtrat UNABHÄNGIGE

Begründung:

Den Bürgern der Stadt sollten möglichst weite Wege und zusätzliche Kosten erspart werden. Daher könnte es sinnvoll sein, das bestehende Netz von Bürgerbriefkästen für Postsendungen an die ARGE zu nutzen.

Stellungnahme der Verwaltung

Der Antrag der Stadträte Wolff/Schuh – Fraktion NEUES FORUM*UNABHÄNGIGE – zur Erteilung eines Prüfauftrages zum Themenkomplex „Nutzung des bestehenden Netzes der Bürgerbriefkästen der Stadt Halle (Saale) zur Postsendungen an die ARGE durch Bürger unserer Stadt“ ist abzulehnen.

Begründung:

Zur Wahrung von Fristen, wie z.B. für die Gewährung von Leistungen notwendig, ist durch die ARGE SGB II GmbH Halle die Eingangserfassung am Tag des Einwurfes bzw. des Posteinganges bei der ARGE sicherzustellen. Die für Leistungserbringung an den Bürger unverzichtbare Eingangskontrolle kann nur durch die ARGE als eigenständige Institution erfolgen und nicht durch die Stadt Halle (Saale) über die Bürgerbriefkästen.

Derzeit können alle Postsendungen über den Postweg oder durch persönlichen Einwurf am Dienstgebäude der ARGE in Halle-Neustadt abgewickelt werden.

Szabados
Bürgermeisterin